



MOBILITÄT IM UNTERNEHMEN EFFIZIENT GESTALTEN

Strategien für kostensparende, energieeffiziente und
umweltfreundliche Mobilität



IVM



Mobilität und Erreichbarkeit

... sind Grundvoraussetzungen für das Funktionieren von Unternehmen. Die aktive Gestaltung unternehmensbezogener Mobilität hat viele Facetten: MitarbeiterInnen sollen ihren Arbeitsplatz sicher, zuverlässig und kostengünstig erreichen, Dienstwege und Dienstreisen sind effizient abzuwickeln und Kunden und Besucher müssen das Unternehmen schnell und einfach erreichen können.

Zugleich spielen für Unternehmen Energieeffizienz und Umweltverträglichkeit der von ihnen ausgelösten Mobilität eine zunehmende Rolle – als Beitrag zum Erhalt der Grundlagen des eigenen Wirtschaftens ebenso wie im Rahmen unternehmerischer Gesamtverantwortung.

Betriebliches Mobilitätsmanagement

... bietet ein Instrumentarium, die unternehmensbezogene Mobilität mit geringem Aufwand systematisch zu analysieren und darauf aufbauend passgenaue Maßnahmen zu entwickeln und umzusetzen, die zur Verringerung der Mobilitätskosten und des Ressourceneinsatzes, zur Lösung konkreter Verkehrsprobleme am Standort und zur Verbesserung der Umweltfreundlichkeit beitragen.

Grundidee des Mobilitätsmanagements ist es, verschiedene Maßnahmen aus den Bereichen Infrastruktur und Verkehrsangebot, Service, Information und Kommunikation in einem individuellen Mobilitätskonzept zu kombinieren und so die MitarbeiterInnen in die Lage zu versetzen, ihre Mobilität möglichst effizient abzuwickeln.

In der Praxis erprobt

Betriebliches Mobilitätsmanagement ist ein in der Praxis etabliertes Konzept, das seine Wirksamkeit in zahlreichen Unternehmen und Behörden bewiesen hat. Profitieren auch Sie vom Potenzial des Betrieblichen Mobilitätsmanagements! Eine Reduktion des PKW-Verkehrsaufkommens am Standort von 5 bis 25 % kann mit einem passenden Mobilitätsmanagement gut erreicht werden.

*»Mit Mobilitätsmanagement
kommen die hellsten Köpfe effizient
in mein Unternehmen.«*

ANWENDUNGSBEREICHE

Betriebliches Mobilitätsmanagement hilft Ihnen dabei ...

- konkrete Verkehrsprobleme an Ihrem Standort zu lösen.
- die Erreichbarkeit Ihres Standorts für Beschäftigte, Kunden und Besucher zu verbessern.
- den Einsatz von Ressourcen für Dienstwege, Dienstreisen und Infrastruktur zu optimieren.
- die Umweltbilanz Ihres Unternehmens zu verbessern.
- die Gesundheit und Zufriedenheit Ihrer MitarbeiterInnen zu fördern.
- qualifizierte MitarbeiterInnen für Ihr Unternehmen zu interessieren und zu binden.
- die Folgen der Verlagerung von Betriebsstandorten im Bereich Mobilität zu bewältigen.

VORTEILE & NUTZEN

... für Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

- Reduzierung von Mobilitätskosten für den Arbeitsweg
- Bessere Erreichbarkeit und entspanntes Ankommen
- Verbesserung der Fitness durch tägliche Bewegung und weniger Stress

... für Ihr Unternehmen

- Verbesserung der Erreichbarkeit für Kunden, Besucher und Beschäftigte
- Reduzierung der betrieblichen Mobilitätskosten
- Reduzierung von Parkraumengpässen
- Reduktion des PKW-Verkehrsaufkommen am Standort (zwischen 5 und 25 % je nach Konzept und Voraussetzungen am Standort)
- Verringerung des Stellplatzbedarfs und damit Einsparung von Kosten für Bau, Anmietung, Unterhalt von Stellplätzen
- Förderung von Gesundheit, Motivation und Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Verbesserung des Firmenimages: Umweltbewusst, innovativ, mitarbeiterfreundlich

... für die Umwelt

- Reduktion der verkehrsbedingten Umwelt- und Klimawirkungen
- Verringerung des Verbrauchs fossiler Energieträger

MASSNAHMENSPEKTRUM

Es gibt eine Vielzahl von Maßnahmen, mit denen sich Verbesserungen der betrieblichen Mobilität erzielen lassen. Das Mobilitätsmanagement verfolgt dabei einen verkehrsträger-übergreifenden Ansatz und ist strikt bedarfsorientiert. Grundlage ist die Analyse der konkreten Mobilitätsbedürfnisse der Beschäftigten, Kunden und Besucher. Empfehlenswert ist ein Bündel aus verschiedenen Einzelmaßnahmen. Themenbereiche können sein:

- Effizienter Fuhrpark
- Radverkehrsförderung
- Öffentlicher Verkehr und Jobticket
- Fahrgemeinschaften
- Innerbetriebliche Organisation
- Kommunikation und Motivation



Unser Tipp: Detaillierte Informationen zu Handlungsfeldern, konkreten Maßnahmen sowie Ansprechpartnern finden Sie unter www.suedhessen-effizient-mobil.de

VORGEHENSWEISE

Jedes Unternehmen hat spezifische Anforderungen an die betriebliche Mobilität. Grundlage des Betrieblichen Mobilitätsmanagements ist daher die Analyse dieser spezifischen Rahmenbedingungen und die Ableitung individueller Ziele. Um diese Ziele zu erreichen, können Einzelmaßnahmen oder umfassende Gesamtkonzepte zum Einsatz kommen. Eine Einzelmaßnahme kann z.B. die Einführung eines Jobtickets zur Erhöhung der Nutzung von Bus und Bahn sein. Ein Gesamtkonzept umfasst ein Maßnahmenbündel für alle Bereiche der Mobilität und führt diese in einem Mobilitätsplan zusammen. Ein zentraler Erfolgsfaktor für den Erfolg, sind die Koordination der Maßnahmen von einer zentralen Stelle sowie die dauerhafte Verankerung des Betrieblichen Mobilitätsmanagements im Unternehmen.

Mobilitätsmanagement dauerhaft verankern

Es wird empfohlen einen Mobilitätsmanager/-koordinator zu benennen, der den Rückhalt der Geschäftsführung, der Fachabteilungen und der Personalvertretung hat, in dem Bereich aktiv zu sein. Dieser hat die Aufgabe die Aktivitäten des Betrieblichen Mobilitätsmanagements im Unternehmen zu bündeln und ist Ansprechpartner für die Beschäftigten. Gegebenfalls ist auch eine abteilungsübergreifende Arbeitsgruppe sinnvoll.

Kooperationen nutzen

Betriebliches Mobilitätsmanagement lebt von der Kooperation verschiedener Partner. Synergieeffekte können durch Kooperationen mit anderen Unternehmen am Standort, den lokalen Nahverkehrsorganisationen und der kommunalen Fachverwaltung erzielt werden. Ein Beispiel ist die Verbesserung der Busanbindung und die daraus resultierende Optimierung der Erreichbarkeit Ihres Standorts.

Wer Ihnen weiterhelfen kann

Ihre Partner vor Ort

- Regionale Koordinierungsstelle Mobilitätsmanagement (ivm GmbH)
- Lokale Nahverkehrsorganisationen
- Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV)
- Abteilungen für Verkehrsplanung der Städte und Gemeinden
- Beratungsunternehmen mit Schwerpunkt Mobilitätsmanagement
- Mobilitätsdienstleister z.B. aus den Bereichen CarSharing, Fahrradleasing, Fuhrparkmanagement, Elektromobilität
- Benachbarte Unternehmen am Standort

Unternehmensinterne Ansprechpartner

- Geschäftsführung
- Betriebs-/Personalrat
- Umweltbeauftragte/r
- Reisestelle
- Personalabteilung
- Datenschutzbeauftragte/r
- Fuhrparkmanagement

1 Analysieren

Analysieren Sie als Grundlage den Ist-Zustand. Dabei sind die innerbetrieblichen Rahmendbedingungen wie Arbeitszeitmodelle und Beschäftigtenstruktur ebenso wichtig wie die Betrachtung der verkehrlichen Gegebenheiten am Standort. Die Analyse zur Herkunft der Beschäftigten sowie die Befragung zum aktuellen Mobilitätsverhalten hilft Verkehrsmittelalternativen für den Arbeitsweg sowie Schwachstellen in der Erreichbarkeit aufzudecken.

2 Planen

Definieren Sie auf Basis der Analysen konkrete Ziele, die Sie mit Ihrem Mobilitätskonzept erreichen möchten. Arbeiten Sie im Rahmen eines Mobilitätsplans Maßnahmen aus, mit denen Sie Ihre gesteckten Ziele erreichen wollen. Die weiteren Broschüren dieser Reihe zu einzelnen Themenschwerpunkten des Betrieblichen Mobilitätsmanagements unterstützen Sie dabei! Wichtig ist es, die MitarbeiterInnen von Ihrem Vorhaben zu überzeugen und sie zu motivieren. Eine besondere Rolle spielen daher Maßnahmen im Bereich Information und Kommunikation.

3 Umsetzen

Legen Sie klare Prioritäten für die Umsetzung von Maßnahmen fest und binden Sie die betroffenen Abteilungen innerhalb Ihres Unternehmens frühzeitig ein. Die Akzeptanz von restriktiven Maßnahmen kann ggf. durch Kombination mit anderen Maßnahmen erhöht werden z.B. wenn Sie eine kostenpflichtige Parkerlaubnis mit einem Jobticket zu einer „Mobilitätskarte für Alle“ verbinden. Außerdem helfen kleine Events, wie beispielsweise ein betriebsinterner Mobilitätstag, das entwickelte Mobilitätskonzept oder einzelne Maßnahmen zu präsentieren und ihre Bedeutung für den Betrieb zu unterstreichen.

4 Evaluieren

Überprüfen Sie, ob Sie mit den umgesetzten Maßnahmen die gewünschten Effekte erzielt haben und modifizieren Sie wenn nötig die Maßnahmen. Ein kontinuierliches Monitoring der Wirkungen generiert zudem Daten für Ihre Außendarstellung z.B. im Rahmen eines Umwelt- oder Nachhaltigkeitsberichts.

SÜDHESSEN EFFIZIENT MOBIL

Mobilitätsmanagement für Unternehmen und Behörden in Südhessen

Das Netzwerk Südhessen bietet Unternehmen und Behörden mit dem Programm „südhessen effizient mobil“ aktive und professionelle Unterstützung und Beratung für Ihr eigenes, maßgeschneidertes Mobilitätskonzept. Das Netzwerk Südhessen sind die Industrie- und Handelskammern, Wirtschaftsförderungen, Lokalen Nahverkehrsorganisationen, Städte und Landkreise der Region Frankfurt RheinMain sowie die ivm. Ziel des Netzwerks Südhessen ist, eine effiziente Mobilität wirksam zu fördern. Unter dem Dach von „südhessen effizient mobil“ wurden daher verschiedene lokale Beratungsprogramme geschaffen.

Was bietet Ihnen „südhessen effizient mobil“?

Im **Modul „Beratung“** informieren wir Sie im Rahmen eines persönlichen Termins grundlegend über Ziele, Möglichkeiten und Potenziale des Betrieblichen Mobilitätsmanagements für Ihr Unternehmen.

Das **Modul „BMM intensiv“** beinhaltet ein umfangreiches Workshopprogramm, dass konkret bei der Erstellung Ihres Mobilitätskonzeptes unterstützt. Das Programm umfasst:

- vier halbtägige Workshops, in denen wir Ihnen das notwendige Know-how vermitteln und Sie aktiv in den Phasen **Analysieren, Planen, Umsetzen** und **Evaluieren** unterstützen
- zwei individuelle Coaching-Termine durch erfahrene Berater vor Ort in Ihrem Unternehmen/ Ihrer Behörde
- Nutzung professioneller und bewährter Werkzeuge für alle Phasen
- Qualifizierung Ihrer MitarbeiterInnen, die an den Workshops teilnehmen, in der Vorbereitung, Planung und Umsetzung des Mobilitätskonzeptes
- Vermittlung von Kontakten zu den relevanten Akteuren für die Umsetzung (Kommune, Lokale Nahverkehrsgesellschaft, Anbieter von Mobilitätsdienstleistungen)
- Erfahrungsaustausch mit den teilnehmenden Unternehmen

Sollten Sie nur an einzelnen Maßnahmen interessiert sein, können Sie im Rahmen des **Moduls „BMM punktuell“** auch an einzelnen Workshops teilnehmen und sich so gezielt über Mobilitätsmaßnahmen wie z.B. das JobTicket, die Radverkehrsförderung oder ein effizientes Dienstreisemanagement informieren.

Im Rahmen des **Moduls „BMM Standort“** unterstützen wir mehrere in einem Gebiet ansässige Unternehmen bei der Erarbeitung eines Konzepts für den gesamten Standort. Hierbei kommen die Instrumentarien des Workshopprogramms zur Anwendung.



1. WORKSHOP
Auftakt, Einführung

ARBEITSPHASE
Analyse (+ Coaching)

2. WORKSHOP
Maßnahmen I

3. WORKSHOP
Maßnahmen II

ARBEITSPHASE
Auswertungen (+ Coaching)

4. WORKSHOP
Mobilitätsplan

ARBEITSPHASE
Erstellung Mobilitätsplan

5. WORKSHOP
Austausch

Gut beraten!

Verbessern Sie mit Hilfe Ihres eigenen Mobilitätskonzepts die Erreichbarkeit Ihres Standorts, sparen Sie Flächen für Parkraum ein, senken Sie Krankheitskosten der MitarbeiterInnen steigern Sie die Mitarbeitermotivation, verbessern Sie die Umweltbilanz Ihres Unternehmens oder Ihrer Behörde!

Wer kann an dem Programm teilnehmen?

Um eine kostenlose Teilnahme können sich alle öffentlichen und privaten Arbeitgeber in Südhessen bewerben, die

- sich neu mit dem Thema effiziente Mobilität beschäftigen möchten oder
- bereits eigene Schritte im Mobilitätsmanagement unternommen haben und eine Vertiefung und Ausweitung dieser Aktivitäten anstreben.

Voraussetzung für Ihre Teilnahme am Programm „südhessen effizient mobil“ ist, dass

- in Ihrem Unternehmen/Ihrer Behörde bei der Leitung und bei den Beschäftigten Interesse an einer effizienteren Gestaltung der Mobilität besteht,
- ein bis zwei Ihrer MitarbeiterInnen an den Workshops teilnehmen, die das Projekt intern in Ihrem Unternehmen umsetzen und zwischen den verschiedenen Bereichen (insbesondere Personal, Facility Management und Kommunikation) koordinieren,
- alle maßgebenden Phasen, insbesondere eine Mitarbeiterbefragung, durchgeführt werden,
- Sie die Programmevaluation und -weiterentwicklung durch Bereitstellung von Analyse- und Konzeptergebnissen unterstützen.

Wie können Sie an einem der Beratungsprogramme teilnehmen?

Im Rahmen von „südhessen effizient mobil“ werden mehrere lokal verankerte Beratungsprogramme angeboten. Basis der Anmeldung für eines der Programme ist ein „Letter of Intent“, der dokumentiert, dass die Unternehmens- oder Behördenleitung eine Teilnahme am Beratungsprogramm aktiv unterstützt.

Nähere Informationen zu den Bewerbungs- und Anmeldemodalitäten in Ihren Beratungsprogrammen vor Ort sowie zur Beratung selbst erhalten Sie im Internet unter www.suedhessen-effizient-mobil.de oder direkt bei der regionalen Koordinierungsstelle Mobilitätsmanagement für die Region Frankfurt RheinMain unter bmm@ivm-rheinmain.de.

*»So stelle ich mir effiziente Mobilität vor:
Mit dem Jobticket komme ich
entspannt und kostengünstig an
meinen Arbeitsplatz.«*



Impressum

ivm GmbH
Lyoner Straße 22
60528 Frankfurt am Main

Tel. +49 (0) 69 – 660 759 0
Fax. +49 (0) 69 – 660 759 90
www.ivm-rheinmain.de

Geschäftsführerin
Heike Mühlhans

Vorsitzender des Aufsichtsrats
Landrat Ulrich Krebs

Inhalt & Text
In Zusammenarbeit mit
Verkehrslösungen Brees

Gestaltung & Konzept
Tina Clemenz *Design
mail@tinaclemenz.de
www.tinaclemenz.de

Bildnachweis
© Shutterstock Images & © Istockphoto

Diese Broschüre wurde klimaneutral
produziert. Das Papier ist mit dem
FSC®-Siegel ausgewiesen.



Weiterführende Informationen & Wissenswertes

Umfassende Informationen zu einzelnen Themenfeldern des Betrieblichen Mobilitätsmanagement haben wir in unserer „5er-Reihe“ für Sie aufbereitet. Hier erhalten Sie Anregungen zu konkreten Maßnahmen, Tipps zur Umsetzung sowie Hinweise zu weiterführenden Informationen und Ansprechpartnern in der Region Frankfurt RheinMain.



Allgemeine Informationen zu Angeboten im Betrieblichen Mobilitätsmanagement in der Region sowie zu unseren Beratungsprogrammen (Termine und Ansprechpartner) finden Sie auch unter www.suedhessen-effizient-mobil.de

Weiterführende Informationen zum Thema erhalten Sie zudem bei der Transferstelle Mobilitätsmanagement unter:

www.mobilitaetsmanagement.nrw.de

ivm – Ihr Partner für integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement in der Region Frankfurt RheinMain

Wir haben die Aufgabe, Maßnahmen für ein integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement in der Region Frankfurt RheinMain zu entwickeln. Zusammen mit unseren Gesellschaftern, den Städten und den Landkreisen der Region Frankfurt RheinMain, Ländern Hessen und Rheinland-Pfalz und dem Rhein-Main-Verkehrsverbund, setzen wir diese dann gemeinsam um.

Als regionale Koordinierungsstelle Mobilitätsmanagement bieten wir Ihnen Informationen und Beratung für die Erarbeitung eines passenden Mobilitätskonzeptes. Sprechen Sie uns an:

bmm@ivm-rheinmain.de

ivm – Ihr regionaler Partner im Aktionsprogramm „effizient mobil“



Integriertes Verkehrs- und
Mobilitätsmanagement
Region Frankfurt RheinMain

